

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Kämmerer Sven Höhl
Herrn Wirtschaftsförderer Gerd Hachmöller
Kreishaus

27356 Rotenburg (Wümme)

TouROW-Mittelanmeldung Kreishaushalt 2011

Antrag zur Aufnahme in den Kreishaushalt 2011

Rotenburg,
30. November 2010

Sehr geehrte Herren Höhl und Hachmöller,

bezugnehmend auf unser Schreiben „TouROW-Mittelanmeldung“ vom 18.08.2010 an Herrn Landrat Luttmann beantragen wir hiermit folgende Haushaltsmittel für den TouROW für das kommende Jahr 2011.

Position	2010	2011	2012
1. Landkreiszuschuss für den TouROW	100.000 EUR	120.000 EUR	120.000 EUR
2. Zuschuss für Projekt Wandern	11.500 EUR	40.000 EUR	26.000 EUR

1. Landkreiszuschuss für den TouROW:

Die um 20.000 EUR erhöhten beantragten Mittel für den TouROW begründen sich wie folgt:

Aufgrund der politischen Forderung, die bisherigen Arbeitsverträge der TouROW-Mitarbeiter auf die Bestimmungen des TVöD überzuleiten, haben sich die Personalkosten beim TouROW rückwirkend zum 01.04.2009 entscheidend erhöht. Für die folgenden Jahre ist ebenfalls von weiteren Personalkostensteigerungen aufgrund der tarifrechtlich vorgesehenen Stufenerhöhungen bei den Mitarbeitern auszugehen. Durch Budgetreste des TouROW's konnten die erhöhten Personalkosten in 2009 und 2010 bislang kompensiert werden, dies ist in den nächsten Jahren jedoch nicht mehr möglich.

In Gänze können die Aufwendungen des TouROW, die u.a. auch außerordentliche Zusatzkosten für die dringend notwendige Überarbeitung der Internetseiten und eine Aktualisierung der veralteten EDV-Systeme beinhaltet, ohne eine Erhöhung des Landkreiszuschusses zudem nicht mehr gesichert werden.

TouROW muss daher eine Aufstockung um 20.000 EUR auf 120.000 EUR beantragen, um als Dienstleister für den Tourismus des gesamten Landkreises Rotenburg (Wümme) wettbewerbsfähig zu bleiben, und dem bundesweiten Anspruch des Tourismus auch in unserem Landkreis weiterhin gerecht werden zu können.

2. Zuschuss für Projekt Wandern:

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie „Wandern im Landkreis Rotenburg (Wümme) wurde in den letzten Monaten ermittelt, welche Chancen und Risiken die Umsetzung eines möglichen kreisweiten Wanderprojektes für den Landkreis Rotenburg (Wümme) haben könnte. Dabei wurden u.a. auch die künftigen wirtschaftlichen Effekte näher quantifiziert. Auch wurden die Kosten für eine Realisierung (in unterschiedlichen Varianten) des Projektes ermittelt. Die

Touristikverband Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V.

Am Pferdemarkt 1 , D-27356 Rotenburg

Tel. 04261/ 81 96 0 - Fax 04261/ 81 96 20

E-Mail: info@TouROW.de www.TouROW.de

www.muehlenroute.de - www.radfernweg-hamburg-bremen.de - www.wuemme-radweg.de



Ergebnisse der Machbarkeitsstudie liegen dem Landrat sowie den 13 Hauptverwaltungsbeamten vor.

Demnach entstehen für die Realisierung einer Umsetzungsphase des Wanderprojektes insgesamt Kosten von rund 385.000 EUR. Sofern eine Projektrealisierung gewünscht wird, gilt es neben Fördermittel (Leader-, ILE- sowie Mittel aus dem Förderfond der MRH) auch eine entsprechende Kofinanzierung für das Projekt u.a. durch die 13 Verwaltungseinheiten und den Landkreis Rotenburg (Wümme) herbeizuführen. Könnten für die Projektrealisierung Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 75 % (der Nettokosten) erreicht werden, so würde eine Finanzierungslücke in Höhe von rund 132.000 EUR bestehen. Um die o.g. Förderquoten zu erreichen, ist eine 100prozentige kommunale Kofinanzierung (=Eigenanteil) erforderlich. Die Hauptverwaltungsbeamten haben gestern während einer HVB-Tagung eine 50prozentige Übernahme durch die Kommunen zugesagt, sofern eine gleichzeitige Unterstützung seitens des Landkreises erfolgt und die anvisierte Förderquote von insgesamt 75 Prozent erreicht wird.

Die Realisierung des Projektes würde sich auf 2 Jahre verteilen, wobei das größere Projektvolumen im 1. Jahr in Anspruch genommen werden würde.

In der Machbarkeitsstudie wurden die Folgekosten auf jährlich rund 60.500 EUR prognostiziert. Aufgrund der kritischen Fragen seitens der Verwaltungen haben wir diese Positionen nochmals überprüft. Wir gehen davon aus, dass die jährlichen direkten Projekteinnahmen gesteigert und die anvisierten Kosten für die Projektsteuerung, Wegemanagement und Verkehrssicherungspflicht gesenkt werden können. Sollte die Projektsteuerung dem TouROW übertragen werden, könnten wir vermutlich die jährlichen Kosten auf rund 10.000 EUR reduzieren. Diese Kosten wären von den Verwaltungseinheiten und nicht dem Landkreis Rotenburg (Wümme) zu tragen.

Sofern noch Fragen zu unserem Antrag bestehen, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Reinhard Brünjes
1. Vorsitzender TouROW

Udo Fischer
Geschäftsführer